

Ergebnisdokumentation

Wie bereits in der Stadt Würzburg zeichnet sich eine breite Mehrheit für gezielte Verbesserungen des Tarifs im VVM ab!

Ergebnisse	Erläuterung	Weiteres Vorgehen
Lieber Angebotsausbau als Tarifsубventionen	Die Workshopteilnehmer waren sich einig, dass ein gutes und zuverlässiges Angebot die Grundlage für die Gewinnung von Umsteigern ist	Fokus Tarifmaßnahmen „Schwarze Null“ - d.h. Attraktivierung des VVM-Tarifs ohne weiteres Defizit
Verbundeinbezug: Nutzung der bestehenden Strukturen zur schnellen Umsetzung	Aufbereitung der kurzfristig umsetzbaren Tarifmaßnahmen für die Verbundgremien, Überzeugung und Information der Entscheider vorab	Einbringen in die nächsten Verbundrunden; Skizze des gemeinsamen Nenners aus Landkreis- und Stadtmeinung
Szenario Tarifoffensive: Konkrete kurzfristig und ohne Erlösrisiko umsetzbare Maßnahmen in einem Szenario zusammenführen	Die Tarifmaßnahmen, die sich kurzfristig umsetzen lassen, sollen in ein konsistentes Tarifszenario überführt werden: Dies betrifft insb. die Einführung eines modernen Jobticket und die Vereinfachung bestimmter Tarife (insb. Gelegenheitsnutzer)	Sortierung der Vorzugsmaßnahmen, Bewertung und Berechnung der wirtschaftlichen Auswirkungen (Mit welchem Preisniveau wird die „Schwarze Null“ erreicht?“)
Workshop Stadtrat Würzburg und Kreistag Würzburg: Vertiefung der gemeinsamen Lösungen	Sortierung und gemeinsame Diskussion und Priorisierung konkreter Maßnahmen, zur Verbesserung und Beschleunigung des ÖPNV im Stadt-Umland-Bereich Aktueller Zwischenstand zu den Tarifen: Bestärken des bisherigen Vorgehens	Einladung zu Workshop: Vorbereitung der genannten Ideen zu Qualität und Planung, (Umsteigen, Busspuren, LSA-Beeinflussung etc.), Einbezug der Fachplaner

In den Gruppen wurden sowohl kleine Detailverbesserungen als auch der radikale große Wurf diskutiert. Überwiegend wurden allerdings ...

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
Gästeticket als Verbundticket	Aufhebung Streckenfestlegung für Schüler / Azubis	Netzwerkung für Seniorenabo + Schüler + Azubi	Tarife vereinfachen
Modernes Firmenabo für den ganzen Verbund	Von der Wabe zu weniger Ringen	Großwabe für den gesamten Landkreis	Ausweitung Großwabe
Attraktives Tagesticket (einfache Gültigkeit, attraktiver Preis)	Digitalisierung Best-Price-Abrechnung	Netzwerkung Tageskarte	P + R mit Tagesticket (gestaffelt)
Einfach Anschlusstickets für Zeitkarten			Seniorenabo
Tarifbepreisung (2. Abo in der Familie günstiger)			Mini-Flatrate (90 min und 180 min)
Monatskarte für Neubürger			Azubi- und Schülerticket flexibler gestalten
Mehr pauschale Gültigkeit			Semesterticket erhöhen
Öffentlicher Raum fürs Parken besser bepreisen			Änderung Schülerticket für Abiturienten

... sehr bodenständige und kurzfristig umsetzbare Ansätze im Mittelpunkt gestellt, die die Nutzung vereinfachen!

Gruppe 5	Gruppe 6	Gruppe 7
Ausbildungszeitkarten gesamtes Tarifgebiet (wie Semesterticket)	Schwarze Null „ÖV-Steuer“	Einfachheit - Ein Verbundpreis
Großveranstaltung	Vereinfachung - Waben - Tarif	Einheitliche Jugendkarte / Azubis / SchülerInnen ohne Beschränkung der Strecke
Karte 52 aus 365 (Tageskarte)	Netzwerk (Seniorenabo, Azubi)	EIN Firmenticket Stadt --> LDK LDK -- Stadt
Gruppenticket 5 Personen <u>Gesamtnetz</u>	Kürzere Kündigungszeiten bei Zeitkarten	gute, originelle Werbung ...auf Bussen, Bahnen ...an Haltestellen ...online / soz. Netzwerke ...Mitteilungsblätter
	bessere Information (auch digital)	günstiges Tagesticket (Vorschlag: 2 Erwachsene + Kinder unter 18)
	24h-Tagesticket statt Kalendertag	
	weiche Verbundsgrenzen	

Wichtige Impulse zielten auf die bessere Verknüpfung mit der Schiene und den frequenteren Buslinien ab!

Tangentiallinien (LK Würzburg)	Mobilitätsdienste	P + R + B	Busspuren	Vertaktung Schiene-Bus	Takt	Alternativer ÖPNV
Querverbindung Ausbau Bedarfsverkehr	E-Scooter Aufbewahrung, Lademöglichkeit	P+R zentrale Haltestellen (Bahn)		Anbindung Bus an Zug	Schnelllinie und auch Verteilerlinie	Rufbusumstieg in Reichenberg an 1 Haltestelle „Linde“
Querverbindung (Höchberg)	Fahrrad-Safe für Gelegenheitsfahrer im Fahrpreis enthalten	Park & Ride Rad (E-Bike, Fahrrad-Safe, kostenfrei für „MON“)	Busspurlösung in westlichem Landkreis	Zubringerbusse zur Schiene	Taktverdichtung, Direktverbindung	Bei Bahn-App fehlen Rufbus-Verbindungen
Stadtteile an Landkreisgemeinden anbinden (APG/WSB)	mehr Park & Ride-Plätze an ausgew. Haltestellen	mit vorhandenen Parkplätzen kombinieren	Busspuren	Anschluss Zugverbindung Nahverkehr	Hochwertige Schnellbusse (Arbeitsmöglichkeiten, Komfort, Takt)	Ausweitung Rufbus-System für den gesamten LKT
	Mietfahrräder als Zubringer	Park & Ride	Busspuren, Vorrangsschaltung		Verdichtung Takt	Bürgerbus als APG-Testangebot
	Radwege Infrastruktur	Bike + Ride --> Hst.			Schnellbuslinien	
	Lastenräder für größere Orte (OLH, Höchberg)	P+R an Bahnhöfen (Auto, Rad, Roller, etc.)			Verdichtung vorhandener Angebote, Marketing	
	gesicherte Fahrradwege	Carsharing APG-Event				
		Carsharing in (allen) Gemeinden				

Ergebnisdokumentation: Ideen Planung und Angebot

Neben den großen Themen wie „S-Bahn für Würzburg“ gibt es zahlreiche kleine, sehr konkrete Verbesserungen, die angeregt wurden.

Schienen-offensive	Umstiegshalte	Mitfahrerbänke als Zubringer	Schnittstelle LK/ WBS	Ausstattung	Sonstiges
Straßenbahn netz erweitern	mehrere Umstiegspunkte in WÜ-Zentrum	Mitfahrerbänke für ALLE Ortschaften	Verzahnung mit WBS	dynamische Fahrgastinfo, funktionierende Displays und laute Ansagen	Digitalisierung: Barcode an Haltestellen, Barcode für POI, Abfahrten, LSA-Vorrang für Bus
S-Bahn für Würzburg	Zustand Bahnhöfe: Barrierefreiheit, Zugänge, Wegeleitung	Mitfahrer-APP	Prüfung Schnittstelle Bahnbus/APG	Sitzqualität der Busse bei längeren Fahrten verbessern	Werksbusse (auch gesamtes Gewerbegebiet)
	Überdachung Komfort	Mitfahrerbänke	Bus als Marke“ – Bus als Kommunikationsmittel, Angebote	Verbesserung des Platzangebots (Rollstuhl, Kinderwagen)	Berufspendler Touristen Senioren
	barrierefreie Bushaltestellen	Mitfahrerportal		Anschlusssicherung (besondere Kommunikation)	Entzerrung der Frühspitze
	Busbahnhof zu klein/zu eng, veraltet, nicht bedarfsgerecht			Mobilstation an Haltestellen	Einrichtung von Bedarfshaltestellen in Lindflur + Moos
	Verbesserung Haltestelleninfrastruktur (Belebtheit, Toiletten, Einbindung in Umgebung)			Bessere Busausstattung WLAN	Einheitliches Marketing + (Fahrpläne) für VVM